

Zur Entstehung:

Das Lied stammt aus der Dichtung "Unter der Erde. Lebensbild mit Gesang." von Carl Elmar (Karl Swiedack).
Das Stück wurde in der Vertonung von Franz von Suppé am 30.08.1848 im Theater an der Wien uraufgeführt.
In der Folge erfreute sich das Lied großer Beliebtheit und wurde in zahlreichen melodisch und textlich veränderten Fassungen verbreitet.

Der Mensch soll nicht stolz sein auf Gut und auf Geld

Volkswaise, 19. Jahrhundert

Text: Carl Elmar (1815-1888)

Melodie: Franz von Suppé (1819-1895)

Satz: Jürgen Golle (*1942)

Schlicht

S
A

1. Der Mensch soll nicht stolz sein auf Gut und auf Geld: Es
2. Der Mensch soll nicht den - ken, ein and - rer wär schlecht, vom
3. Der Mensch soll nicht has - sen, zu kurz ist das Leb'n; Er
4. Der Mensch soll nicht lie - ben, wenns ernst ihm nicht ist, gar

T
B

1. Der Mensch soll nicht stolz sein auf Gut und auf Geld: Es
2. Der Mensch soll nicht den - ken, ein and - rer wär schlecht, vom
3. Der Mensch soll nicht has - sen, zu kurz ist das Leb'n; Er
4. Der Mensch soll nicht lie - ben, wenns ernst ihm nicht ist, gar

5

1. lenkt halt ver - schie - den das Schick - sal die Welt. Dem
2. Him - mel hat je - der das näm - li - che Recht; das
3. soll, wenn ge - kränkt, auch von Her - zen ver - geb'n; wie
4. schwer ist zu hei - len, was Lie - bes - gram frisst. Wie

1. lenkt halt ver - schie - den das Schick - sal die Welt. Dem
2. Him - mel hat je - der das näm - li - che Recht; das
3. soll, wenn ge - kränkt, auch von Her - zen ver - geb'n; wie
4. schwer ist zu hei - len, was Lie - bes - gram frisst. Wie

9

1. ei - nem hat's Ga - ben, die gold' - nen, be - schert, ein
 2. Schick - sal lässt wan - dern den ein'n hoch - ge - ehrt und
 3. viel' hab'n hie - nie - den den Krieg sich er - klärt, und
 4. man - cher ge - bro - chen ein Herz, lieb und wert, das

1. ei - nem hat's Ga - ben, die gold' - nen, be - schert, ein
 2. Schick - sal lässt wan - dern den ein'n hoch - ge - ehrt und
 3. viel' hab'n hie - nie - den den Krieg sich er - klärt, und
 4. man - cher ge - bro - chen ein Herz, lieb und wert, das

13

1. and - rer muss gra - ben tief un - ter der Erd', ein
 2. führt auch den an - dern tief un - ter die Erd', und
 3. ma - chen jetzt Frie - den tief un - ter der Erd', und
 4. end - lich erst Ruh' fand tief un - ter der Erd', das

1. and - rer muss gra - ben tief un - ter der Erd', ein
 2. führt auch den an - dern tief un - ter die Erd', und
 3. ma - chen jetzt Frie - den tief un - ter der Erd', und
 4. end - lich erst Ruh' fand tief un - ter der Erd', das

17

1. and - rer muss gra - ben tief un - ter der Erd'.
 2. führt auch den an - dern tief un - ter die Erd'.
 3. ma - chen jetzt Frie - den tief un - ter der Erd'.
 4. end - lich erst Ruh' fand tief un - ter der Erd'.

1. and - rer muss gra - ben tief un - ter der Erd'.
 2. führt auch den an - dern tief un - ter die Erd'.
 3. ma - chen jetzt Frie - den tief un - ter der Erd'.
 4. end - lich erst Ruh' fand tief un - ter der Erd'.